

volkshilfe.

**STRATEGIEN
GEGEN
KINDERARMUT**

10 JAHRE SYMPOSIUM

Dir. Mag (FH) Erich Fenninger, DSA

WAS

BISHER

GESCHAH...

2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022

Kinderarmut:
Befunde und
Auswege

**Jedem Kind
alle Chancen.**
Kindzentrierte
Armutsbe-
kämpfung im
kommunalen
Raum

**„Kinder
stärken“:** Ansätze
zur Armutsbe-
kämpfung aus
Theorie und
Praxis

**Teilhabe und
Zugehörigkeit
neu denken:**
Inklusion von
armutsbe-
troffenen
Kindern

**Lernen fürs
Leben:** Zum
Zusammenhang
von Kinderarmut
und Bildung

**Kinder
brauchen
mehr.**

**Kinderarmut
und Kinder-
gesundheit.**

Armut & Bildung:
Wie wir die
Zukunft unserer
Kinder gefährden.

**Kinderarmut &
Kindergrund-
sicherung.**

**Ich will mehr
Soziale
Teilhabe statt
Kinderarmut**

2013

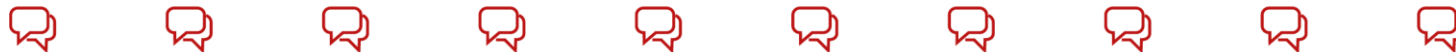
10 JAHRE SYMPOSIUM

2022

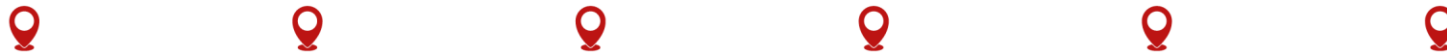
234.000 von Armut gefährdete Kinder und Jugendliche

316.000 von Armut gefährdete Kinder und Jugendliche

10 Symposien



6 Locations



60

Redner*innen & Diskutant*innen mit **zahlreichen** Ideen



2013

10 JAHRE SYMPOSIUM

2022

2 Berechnungen der
Kindergrundsicherung



3061 Medienberichte
zur Kindergrundsicherung



mit dem gleichen Ziel:

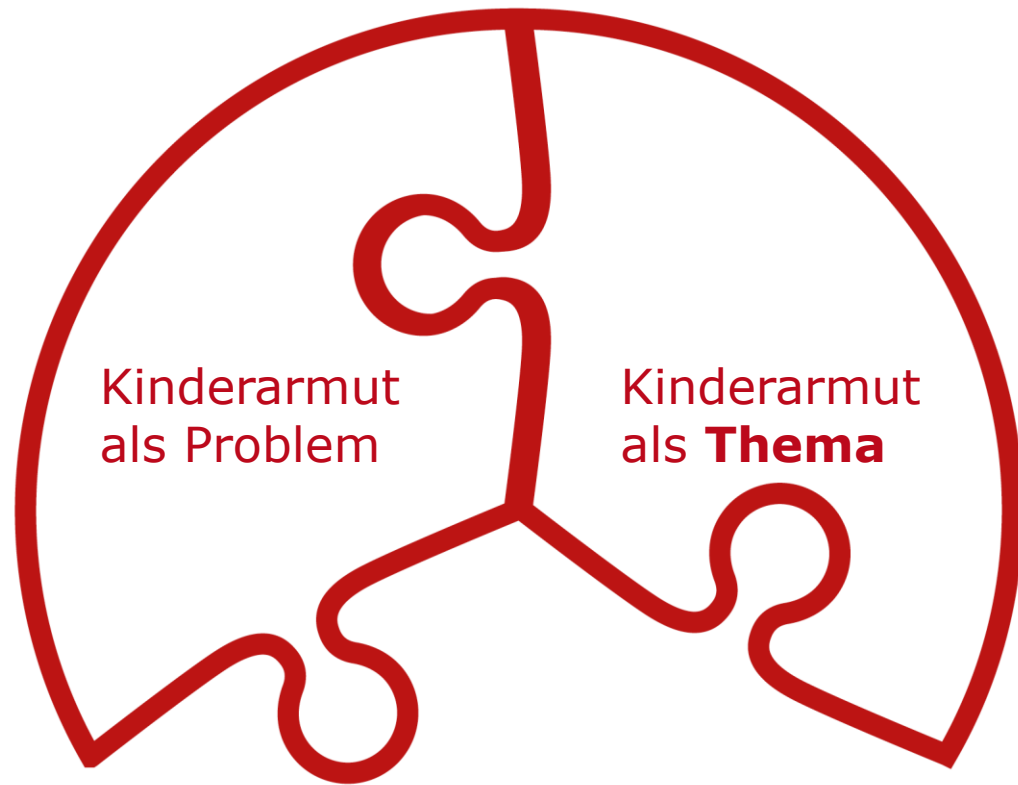
Bewusstsein schaffen



Strategien gegen Kinderarmut
diskutieren und umsetzen



Kinderarmut
als **Problem**



Kinderarmut
als Problem

Kinderarmut
als **Thema**

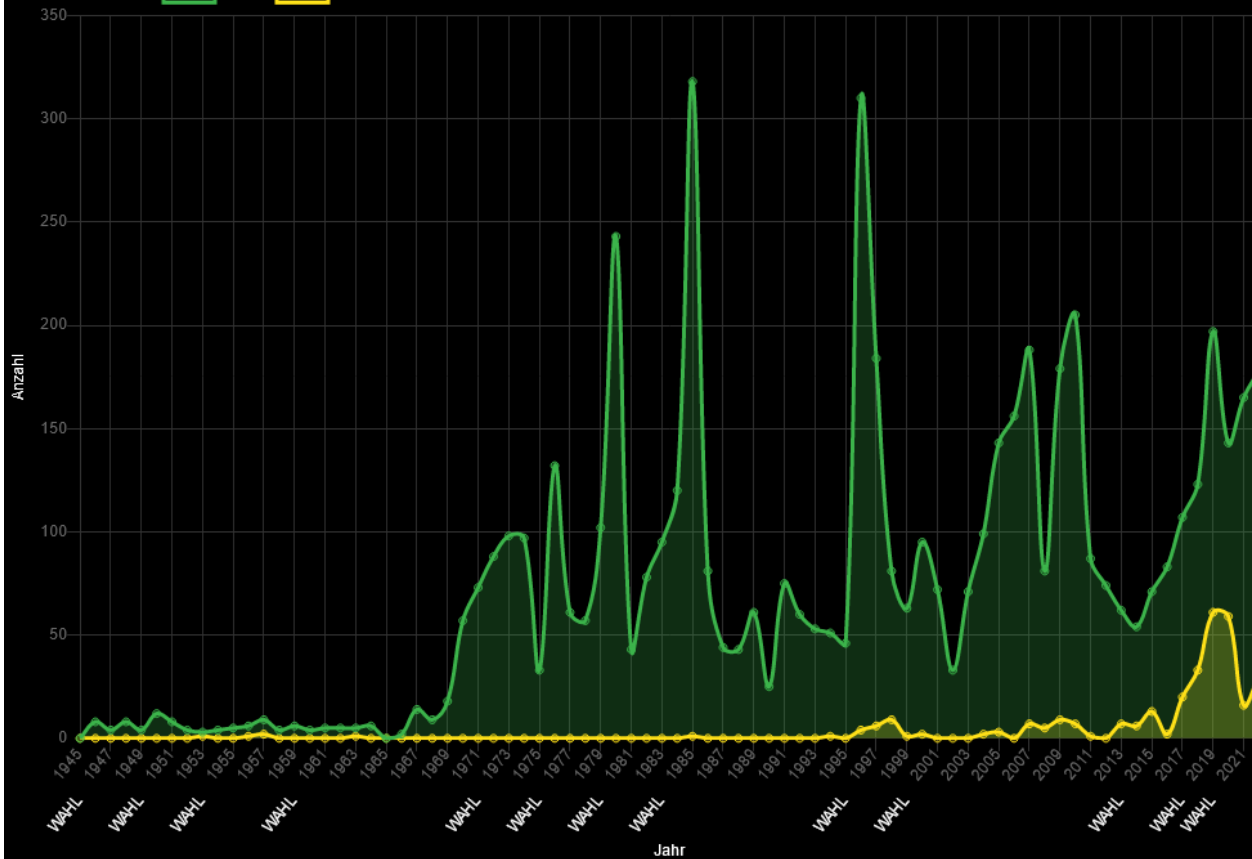


#parlagram

Wortmeldungen im Österreichischen Nationalrat

///MOMENTUM
/INSTITUT

Armut Kinderarmut + Kinder in Armut + Kinder leben in Armut + armutsbetroffene Kinder + armutsbetroffenen Kindern



WAS

GERADE

PASSIERT 

ARMUT



- Verringerte soziale Teilhabe und Erfahrungen
- Ressourcenbindung durch Existenzorientierung
- Wenig Zeit und Hoffnung für die Politik
- sich nicht als Teil der Gesellschaft fühlen

„Ja, eben so wie Medikamente, die sollten sowieso für Kinder gratis sein. Schulmäßig sollte a (...), weil wenn sie scho a Schulpflicht ham, dann solln`s die Kosten a übernehmen. Weil wenns no lernen, und in der Zeit soll der Staat schon drauf schauen, dass er gfälligst die Kosten übernehmen soll (...) **Weil die Kinderhilfe is eh nix.** Die is schneller verbraucht, als wie du schau kannst. Es is gar nix.“

Armutsbetroffener, alleinerziehende Vater

„ (...) Ihr [Ex-Sozialministerin Hartinger-Klein, Anm.] Nettoeinkommen, was die verdient, kann sie eh auf die Seiten tun, weil der Staat zahlt eh ois für die Politiker. Versteh i überhaupt net. Bei uns plerrens immer wegen Kilometergeld und bei denan werden die Flüge nach was weiß ich wohin gezahlt. Das macht mich schon wütend. Die Ungerechtigkeit. I mein klar, sie hat ihr Schulausbildung. Aber trotzdem, hat sie ja net so viel zu verdienen und ois kriagen a no.

Weil wenn sie schon so viel verdient, **soll sie gfälligst ois selbst zohn a. Weil das miassn mia a** obwohl wir an Tausender im Monat kriegen oder sonst irgendwas.“

Armutsbetroffener, alleinerziehende Vater

„Jo und, äh, da gab’s ja auch diese Coronahilfe da, im Monat [...] wo ma eigentlich kaum was gekriegt hot. [...] **oba wegen diesen an Euro wurd uns dann irgendwie 200 Euro oder sowos abgezogen** für paar Monate. [...] des is ja net nur bei uns passiert so, dass des uns storniert worden is oda wie des haßt. Des muass bestimmt ah a großer Schock ah für andere g’wesen sein so. Auf amoi des zu hean.“

Armutsbetroffener Schüler, 16 Jahre



**ARMUT
GEFÄHRDET
DIE DEMOKRATIE**



**REICHTUM
GEFÄHRDET
DIE DEMOKRATIE**

„Die Anliegen der obersten Einkommensgruppen und die Forderungen wirtschaftsnaher Interessensgruppen spiegeln sich wesentlich häufiger in den politischen Entscheidungen wider.“

(Zandonella 2020, 88; vlg. auch: Gilens/Page 2014, Elsässer 2018)



DEMOKRATIE- POLITISCHE FOLGEN

- Existenzorientiertes Handeln
- Ausschluss und Diskriminierung
- fehlende Handlungsspielräume führen zu abstrakter Adressierung an politische Vertretung
- Hoffnungslosigkeit im Hinblick auf politische Veränderung
- Politiker*innen hören Interessen marginalisierter Gruppen nicht

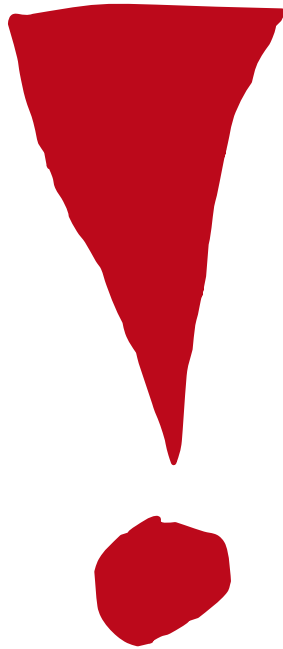
**WAS
SEIN
MUSS.**

- **RECHT AUF BETEILIGUNG.**

- **KINDBEZOGENE INFRASTRUKTUR**

- **KINDERGRUNDSICHERUNG**

**WAS
SEIN
SOLL**



HÖHE DER KINDERGRUNDSICHERUNG



- **Universelle Komponente** pro Kind und Monat in Höhe von EUR 285
= monatlicher Grundbetrag der Familienbeihilfe für 1 Kind und monatlicher Kinderabsetzbetrag
ersetzt Familienbeihilfe, Alters- und Geschwisterstaffelung, Mehrkindzuschlag, Schulstartgeld und den Kinderabsetzbetrag
- Einkommensabhängige Komponente von bis zu EUR 587 pro Kind und Monat

BEZUGSGRENZEN FÜR EINKOMMENSGEPRÜFTE KOMPONENTE



- **Grenze für Bezug** = Haushaltseinkommen von **EUR 25.000**
- **Überlegungen:** Die individuelle Steuerfreigrenze im Jahr 2022 betrug EUR 11.000 (2023: EUR 11.693) pro Jahr ($2 \cdot 11.000 = 22.000$; 2023: 23.386)

Armutsgefährdungsschwelle für Alleinlebende (lt. EU-SILC 2021) EUR 16.452 (Median $\cdot 0,6$; Median EUR 27.420) pro Jahr für Alleinlebende; für zwei Erwachsene liegt die Armutsgefährdungsschwelle bei EUR 24.678 ($= 1,5 \cdot 16.452$)
- **Obergrenze:** Die **EUR 40.000** (=in etwa das 1,5-fache des Medians der Bruttojahreseinkommen von unselbständig Beschäftigten)

KOSTEN DER KINDERGRUNDSICHERUNG



EUR 4,6 Mrd **Universell:**
EUR 1,2 Mrd

Einkommensgeprüft
EUR 3,4 Mrd

Kosten **Familienbonus** EUR 2,2 Mrd

KOSTENWAHRHEIT



Kinderarmut abschaffen bringt

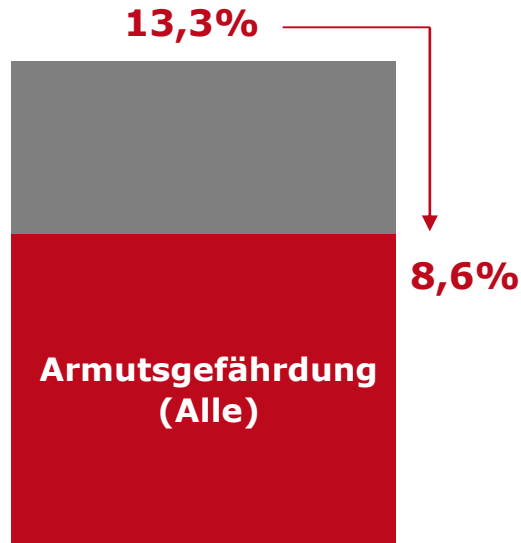
- Ersparnisse im Bereich Kindergesundheit
- Konsumrückflüsse
- Höhere Beiträge in der Zukunft
- Geringere Sozialausgaben

WIRKUNG



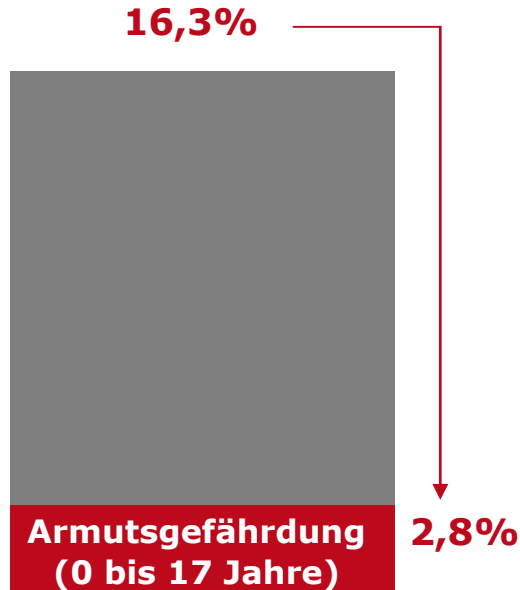
Armutsgefährdung

sinkt in der **Gesamtbevölkerung** um **4,7%**



Armutsgefährdung

sinkt bei **0-17 Jährigen** um **13,5%**



ERLEBNISSE/PHASE ABSOLUTER ARMUT TRETEN IN DEN HINTERGRUND



„Wir ham jetzt keine Toastbrotzeiten mehr, scho lange nicht mehr ghabt.
[...] Die Toastbrotzeiten sind so gut wie weg, **nur blasse Erinnerung.**“

Bub, 13 Jahre

DIE WOHNUNG TRANSFORMIERT SICH VOM ORT DER ISOLATION ZUM RÜCKZUGS- UND WOHLFÜHLORT



„Ein Zufluchtsort. Und auch irgendwie ein Ort wo ich hundert Prozent ich sein konnte. [...] Und ich konnt auch einfach in meim Zimmer, is jetzt komisch, ich konnt auch einfach tanzen [...].

Ein Rückzugsort für mich.“

Bub, 14 Jahre
(über sein neues eigenes Zimmer)

KINDER ERLEBEN MEHR SOZIALE TEILHABE



„Es ist jetzt viel mehr möglich [...]. Früher sind die Freundinnen zum Beispiel zu mir gekommen und wir haben da was gemacht, aber jetzt können wir Aktivitäten machen wie Schwimmen gehen, Kino gehen, Bowling [...].“

Mädchen, 15 Jahre